
NachwuchsNewsletter 05/2017

Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

Information session *movement* – mentoring for international women scientists (programme runtime April 2018 – March 2019)
Deutschkurse Niveaus A1 bis C1 / German courses levels A1 to C1
Vom Wissen schaffen zum Wissen umsetzen: Tätigkeitsfelder für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen unternehmerisch gestalten
ORCID: Unterstützung im Publikationsprozess
Meeting and Moderation Techniques
Umgang mit Konflikten im Forschungsalltag
Zusammenarbeit in wissenschaftlichen Teams optimieren
Wissenschaft trifft Praxis – CLAAS on Campus: Maschinendemo, Forschungsergebnisse & Karriereinformationen
MINT-Karrieretag
Woche der Berufsorientierung – für alle Fächer
Exkursion zur Agritechnica – speziell für MINT-Fächer
Exposés schreiben / Writing research proposals
Scientific Writing in English [Technik-, Lebens- und Naturwissenschaften]

Externe Ausschreibungen

Alle Karrierephasen

Deutsch-italienische Gespräche in der Villa Vigoni [Geistes- und Sozialwissenschaften]

Studierende und Promovierende

Promotionsstipendien der Begabtenförderungswerke: Aktuelle Bewerbungsfristen [alle Disziplinen]
DAAD-Jahresstipendien für Doktorand_innen [alle Disziplinen]
Promotionsstipendien der deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) [alle Disziplinen]
Fulbright-Stipendien für U.S.-Auslandsaufenthalte [alle Disziplinen]
Verschiedene Stipendien der Stiftung Stipendien-Fonds des Verbandes der Chemischen Industrie [Chemie]

Postdocs

Ausschreibung des Fulbright-Cottrell Award zur Förderung von Lehr- und Forschungsprojekten [Chemie, Physik, Astronomie]
DAAD: John F. Kennedy-Gedächtnis-Stipendien (Harvard) [Geistes- und Sozialwissenschaften]
Stiftungsfonds Martin Buber-Gesellschaft [Geistes- und Sozialwissenschaften]
Gerda Henkel-Stiftung: Sonderprogramm Sicherheit, Gesellschaft, Staat [Geistes- und Sozialwissenschaften]
Einstein Visiting Fellow [alle Disziplinen]
Liebig-Stipendium der Stiftung Stipendien-Fonds des Verbandes der Chemischen Industrie [Chemie]
15 Research Fellowships, LMU München [alle Disziplinen]

Weitere Informationen

DART: Symposium des Promotionskollegs am 24.11.2017, Dortmund
Neue Studie zu den Karrierewegen DFG-geförderter Nachwuchswissenschaftler_innen
Positionspapier der Jungen Akademie zur zukunftsfähigen Wissenschaft
Exiljournalist_innen: „Wir wählen Freiheit“

Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

Information session *movement* – mentoring for international women scientists (programme runtime April 2018 – March 2019)

Date: 21.11.2017, 11.00 a.m.

Website: [Movement](#)

The *movement* mentoring programme for international women scientists addresses all women who are doctoral and postdoctoral researchers at Bielefeld University and are interested in a career in academia or research. It offers a confidential environment and ideally coordinated structures enabling its participants to engage in a nuanced analysis of their future career path. The programme is made up of the components Peer Mentoring *PLUS*, training and networking. The focus is to sharpen the mentees' awareness of their own priorities, to develop viable perspectives to shape their future, and to explore appropriate strategies for action. The programme presentation will provide you with all information about the programme, registration, and dates. Please register by sending an email at movement@uni-bielefeld.de.

Contact: [Yulika Ogawa-Müller](#)

Deutschkurse Niveaus A1 bis C1 / German courses levels A1 to C1

Date: Oct. 9 resp. 10, 2017–end of March 2018, twice a week (Mon and Wed OR Tue and Thu) from 6 to 7.30 p.m.

Website: [PunktUm](#)

PunktUm offers semester-long German courses on various levels that aim at helping you speak and understand everyday German. Information on German culture will be provided to facilitate integration into university life and German society in general.

Contact: [Laura Lippe](#) and [Jana Oldemeier](#)

Vom Wissen schaffen zum Wissen umsetzen: Tätigkeitsfelder für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen unternehmerisch gestalten

Termin: 19.10.2017, 09:30–15:30 Uhr

Website: http://www.uni-bielefeld.de/pep/fortbildung/pe/selbststaendigkeit_bghs

Im Workshop soll die Frage einer Berufsorientierung für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen aus der praktischen Perspektive betrachtet werden. Wie kann man einen Berufsweg aufbauen, der es ermöglicht, eigenes Fachwissen und persönliche Interessen in einem konkreten Tätigkeitsfeld umzusetzen? Egal, ob man in der Wissenschaft oder Wirtschaft tätig sein möchte, immer spielt die unternehmerische Kompetenz auch für Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen eine wichtige Rolle. Eine der Möglichkeiten, ein Tätigkeitsfeld zu gestalten und das Expertenwissen zu realisieren, ist der Weg in die Selbständigkeit. Mit diesem Thema befasst sich der zweite Teil des Workshops.

Kontakt: [Melanie Eulitz](#)

ORCID: Unterstützung im Publikationsprozess

Termin: 25.10.2017, 13:15–14:00 Uhr; 20.11.2017, 10:15–11:00 Uhr; 11.12.2017, 14:15–15:00 Uhr

Website: [ORCID](#)

Ob unterschiedliche Schreibweisen, Namensänderung oder mehrere Personen mit demselben Namen - der Autorenname allein ist nicht immer eindeutig. ORCID erstellt für jede Wissenschaftlerin und jeden Wissenschaftler eine Identifikationsnummer. Auch wenn sich beispielsweise der Name ändert, behält die Person ihre ID. Wie Verlage, disziplinäre Repositories und die Universitätsbibliothek Forschende im Publikationsprozess mit Hilfe einer ORCID iD unterstützen, soll in dieser kurzen Einführung erläutert werden.

Kontakt: [Vitali Peil](#)

Meeting and Moderation Techniques

Date: 21.11.2017, 09.00 a.m.–05.00 p.m.

Website: [Meeting and Moderation Techniques](#)

In this workshop you will experience and learn about powerful moderation and facilitation techniques, which you could then use to organise and structure your own events, workshops, meetings, conferences, working groups etc. You will learn the importance of planning, communication, workshop rhetoric, the use of modern media, visualisation techniques as well as being introduced to a number of classic, powerful facilitation settings.

Contact: [Irmela Trüdinger](#)

Umgang mit Konflikten im Forschungsalltag

Termin: 30.11.2017, 09:00–15:00 Uhr

Website: [Umgang mit Konflikten im Forschungsalltag](#)

Konflikte sind ein alltäglicher Begleiter des Arbeitslebens. Oft entwickeln sie sich aus zunächst eher harmlosen Situationen und verhärten sich dann. Besonders in (Projekt-)Phasen in denen unterschiedliche Personen unter hohem Zeitdruck miteinander kooperieren müssen, können bereits bestehende Konflikte wieder aufbrechen oder sich verstärken. Ziel dieses Workshops ist es, persönliche Strategien zum konstruktiven Umgang mit Konflikten zu entwickeln und den praktischen Umgang mit schwierigen Kommunikationssituationen zu trainieren.

Kontakt: [Irmela Trüdinger](#)

Zusammenarbeit in wissenschaftlichen Teams optimieren

Termin: 12.12.2017, 09:00–17:00 Uhr

Website: [Zusammenarbeit in wissenschaftlichen Teams optimieren](#)

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind thematisch und organisatorisch in Arbeitsgruppen und Projektteams verbunden. Der Zusammenarbeit in einem Forschungsteam steht ein hohes Maß an Selbstverantwortung für den eigenen wissenschaftlichen Output gegenüber. Beidem gilt es gerecht zu werden. In diesem Seminar liegt der Fokus auf der Teamarbeit. Sie beschäftigen sich damit, welche Entwicklungsphasen Teams durchlaufen und welche Möglichkeiten sie als Teammitglied haben, die Zusammenarbeit und die Konfliktlösungskultur zu verbessern.

Kontakt: [Irmela Trüdinger](#)

Wissenschaft trifft Praxis – CLAAS on Campus: Maschinendemo, Forschungsergebnisse & Karriereinformationen

Termin: 24.10.17, 15.00–17:00 Uhr

Website: [CLAAS on Campus](#)

CITEC hat gemeinsam mit dem Unternehmen CLAAS das Innovationsprojekt „Elektronische Umfelderkennung bei Erntemaschinen“ durchgeführt. Mehr zum Projekt, zu den technischen Innovationen und Karrieremöglichkeiten erfahren Sie an Infoständen im CITEC Foyer. CLAAS kommt mit den neusten Maschinen sowie Mitarbeitern/-innen aus der Entwicklungsabteilung und Personalverantwortlichen auf den Campus.

Kontakt: [Dr. Julia Koppmann](#)

MINT-Karrieretag

Termin: 07.11.17, 09:45–18:00 Uhr

Website: [MINT-Karrieretag](#)

Beim 5. MINT-Karrieretag stellen wieder sechs Unternehmen aus OWL verschiedene Arbeitsfelder (u.a. Konstruktion, F & E, Vertrieb, Produktion, Projektmanagement) vor. Nach jedem Impulsvortrag besteht die Möglichkeit, sich in lockerer Atmosphäre mit den Unternehmensvertretern über Berufseinstiegsmöglichkeiten zu

unterhalten. Der MINT-Karrieretag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Praxisbüros IuM der FH Bielefeld und des Career Service der Universität Bielefeld.

Kontakt: [Brigitte Böwingloh](#) (FH Bielefeld) und [Dörte Husmann](#)

Woche der Berufsorientierung – für alle Fächer

Termin: 13.11.17–17.11.17, 09:00–18:00 Uhr

Website: [Woche der Berufsorientierung](#)

In der Veranstaltungsreihe werden Arbeitsfelder unterschiedlicher Branchen aus Bildung und Soziales, Medien, Wirtschaft, Technik/Naturwissenschaft, Wissenschaft und Non-Profit vorgestellt. Die eingeladenen Praxisvertreter/-innen geben einen Einblick in ihren jeweiligen Arbeitsplatz und informieren über Berufseinstiegsmöglichkeiten sowie die Qualifikations- und Bewerbungsanforderungen.

Kontakt: [Karolina Furmanczyk](#)

Exkursion zur Agritechnica – speziell für MINT-Fächer

Termin: 16.11.17, 07:30–19:30 Uhr

Website: <https://www.fh-bielefeld.de/hochschule/veranstaltungen?vstid=352>

Die Agritechnica ist eine der weltweit größten Landtechnik-Messen. Auf Einladung von CLAAS können Sie einen Tag die Messe besuchen. Dazu gehört auch eine Führung über die Stände von CLAAS. Neben vielen exklusiven Infos über technische Innovationen gibt es auch Gelegenheit, sich über Karriereperspektiven zu informieren. Die Exkursion ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Praxisbüros IuM der FH Bielefeld und des Career Service der Universität Bielefeld. Die Anreise erfolgt gemeinsam mit der Bahn. Die genaue Abfahrtszeit wird allen Teilnehmenden rechtzeitig bekannt gegeben. Das kostenlose Ticket erhalten die Teilnehmenden kurz vor der Exkursion.

Kontakt: [Brigitte Böwingloh](#) (FH Bielefeld) und [Dörte Husmann](#)

Exposés schreiben / Writing research proposals

Termin: 23.11.2017, 10:00 – 17:00 Uhr und 24.11.2017, 09:30–16:30 Uhr

Website: [Exposé](#)

Das Schreiben erfolgreicher Forschungsanträge/Exposés spielt für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eine zunehmend wichtige Rolle. Der Workshop unterstützt Nachwuchsforschende dabei, diese Herausforderung möglichst effizient und effektiv anzugehen, indem er sie in grundlegende Strategien des wissenschaftlichen Schreibens einführt und sie besonders bei der Erstellung eines Exposés unterstützt. Bis zum Ende des zweiten Workshoptags haben die Teilnehmenden verschiedene Strategien und Schritte im wissenschaftlichen Arbeitsprozess kennen gelernt, reflektiert und so angewandt, dass sie angemessen professionelle Texte erstellt haben bzw. erstellen können. Je nach Zusammensetzung, Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden findet der Workshop auf Deutsch oder Englisch statt.

Writing research proposals becomes more and more important for young researchers. This workshop introduces young researchers to basic strategies of scientific writing and supports them in writing a research proposal. This workshop will be held either in German or English depending on the group line-up and the needs of the participants.

Kontakt: [Stefanie Haacke](#)

Scientific Writing in English [Technik-, Lebens- und Naturwissenschaften]

Termin: 30.11.2017, 10:00–17:00 Uhr, 1.12.2017, 09:30–16:30 Uhr

Website: [Scientific Writing in English](#)

Der Workshop behandelt Fragen, mit denen Nachwuchswissenschaftler/innen in Technik-, Lebens- und Naturwissenschaften beim wissenschaftlichen Schreiben in der Fremdsprache Englisch erfahrungsgemäß Schwierigkeiten haben. Am Ende des Workshops haben die Teilnehmenden verschiedene Prozessstrategien und Schritte reflektiert und angewandt, die bei der Vorbereitung wissenschaftlicher Publikationen anfallen; daneben

haben sie sich mit sprachlichen Konventionen wissenschaftlicher Texte auf Englisch und hilfreichem Vokabular beschäftigt, so dass sie professionellere Texte erstellen können. Der Workshop findet selbstverständlich auf Englisch statt.

This workshop supports young researches from the fields of technology, life sciences and natural sciences by answering typical questions and providing solutions to common problems. The goal is to write scientific texts in a professional way. The workshop will be held in English.

Kontakt: [Stefanie Haacke](#)

[nach oben](#)

Externe Ausschreibungen

Alle Karrierephasen

Deutsch-italienische Gespräche in der Villa Vigoni [Geistes- und Sozialwissenschaften]

Deadline: 15.12.2017

Website: [Gespräche in der Villa Vigoni](#)

Die Villa Vigoni schreibt im Rahmen einer Vereinbarung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft jährlich ein Veranstaltungsprogramm (Gespräche, Doktoranden- und Postdoc-Seminare, „close reading“) aus, das aktuelle Debatten zu Kultur, Geschichte und Gesellschaft Europas vertiefen soll. Entscheidendes Merkmal der Veranstaltungen, welches diese von anderen Konferenzformaten unterscheidet, ist die intensive Auseinandersetzung im Gespräch. Die Teilnehmerzahl liegt daher idealerweise bei 20 Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen. Das Vorhaben soll dem institutionellen Auftrag der Villa Vigoni Rechnung tragen, „die deutsch-italienischen Beziehungen in Wissenschaft, Bildung und Kultur im europäischen Geist“ zu fördern und eine Begegnung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu ermöglichen.

Kontakt: [Dr. Caterina Sala Vitale](#)

Studierende und Promovierende

Promotionsstipendien der Begabtenförderungswerke: Aktuelle Bewerbungsfristen [alle Disziplinen]

Motivierte und gesellschaftlich engagierte Studierende mit überdurchschnittlichem Studienabschluss haben die Möglichkeit, während der Promotion durch eines der dreizehn Begabtenförderungswerke finanziert zu werden. Promovierende erhalten ein monatliches Grundstipendium von bis zu 1.350 € plus 100 € Forschungskostenpauschale sowie ggf. weitere Zuschläge. Die Regelförderdauer beträgt zwei Jahre und kann um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Bei folgenden Werken enden demnächst die Bewerbungsfristen:

Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit, Deadline 31.10.2017, [Website](#)

Evangelisches Studienwerk Viligst, Deadline 1.12.2017, [Website](#)

Hanns-Seidel-Stiftung, Deadline 15.01.2018, [Website](#)

Konrad-Adenauer-Stiftung, Deadline 15.01.2018, [Website](#)

Hans-Böckler-Stiftung, Deadline 1.02.2018, [Website](#)

Heinrich-Böll-Stiftung, Deadline 1.03.2018, [Website](#)

Einen Überblick über die Stipendienprogramme der Begabtenförderungswerke gibt die Website www.stipendiumplus.de.

DAAD-Jahresstipendien für Doktorand_innen [alle Disziplinen]

Deadline: keine

Website: [DAAD](#)

Dieses Stipendienprogramm bietet die Möglichkeit, im Rahmen eines Promotionsvorhabens im Ausland zu forschen und sich wissenschaftlich weiter zu qualifizieren. Bewerben können sich überdurchschnittlich qualifizierte Doktorandinnen und Doktoranden, die einen Promotionsabschluss an einer deutschen Hochschule anstreben. Gefördert werden Forschungsvorhaben im Ausland, die im Rahmen einer Promotion stehen. Auslandsaufenthalte, die lediglich der Vorbereitung eines späteren Promotionsstudiums an einer Hochschule dienen, können nicht gefördert werden. Die Förderdauer liegt zwischen sieben und zwölf Monaten und wird von einer Auswahlkommission in Abhängigkeit vom Vorhaben und von der Arbeitsplanung festgelegt. Die Bewerbungstermine für den Aufenthalt in unterschiedlichen Regionen sind auf der Website des DAAD aufgelistet.

Kontakt: [Kontaktformular des DAAD](#)

Promotionsstipendien der deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) [alle Disziplinen]

Deadline: 15.01.2018

Website: [DBU](#)

Die deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) vergibt erneut Promotionsstipendien für Nachwuchswissenschaftler_innen aller Disziplinen, die sich mit Umweltproblemen in Deutschland oder globalen Umweltaufgaben mit Bezug auf Deutschland befassen. Bewerbungen sind aus allen Fachrichtungen willkommen, d.h. nicht nur aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften sondern auch aus den Sozial-, Geistes-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Interdisziplinäre Umweltforschungsthemen sind besonders erwünscht.

Kontakt: stipendienprogramme@dbu.de

Fulbright-Stipendien für U.S.-Auslandsaufenthalte [alle Disziplinen]

Deadline: 15.03.2017

Website: [Fulbright-Kommission](#)

In diesem Programm fördert die Fulbright-Kommission vier- bis sechsmonatige USA-Aufenthalte junger deutscher Nachwuchswissenschaftler_innen, die im Rahmen des Fulbright-Stipendiums ein Forschungsprojekt an einer U.S.-Hochschule oder einer wissenschaftlichen Einrichtung durchführen, das in direktem Zusammenhang mit einer bereits begonnenen akademischen Dissertation steht. Die Stipendien richten sich an junge Nachwuchswissenschaftler_innen, die zum Zeitpunkt ihrer Bewerbung am Beginn ihrer Promotion stehen und in einem Promotionsstudium eingeschrieben sind. Nach Abschluss des Stipendienaufenthalts führen die Stipendiaten die Promotion an ihrer Heimathochschule zu Ende. Mit Ausnahme der medizinischen Studienfächer steht die Förderung den Promovenden aller Fachbereiche offen. Das zu fördernde Forschungsvorhaben trägt zur Stärkung der Wissenschaftsbeziehungen zwischen amerikanischen und deutschen Hochschulen bei.

Kontakt: [Kontaktformular der Fulbright-Kommission](#)

Verschiedene Stipendien der Stiftung Stipendien-Fonds des Verbandes der Chemischen Industrie [Chemie]

Deadline: Chemiefonds und Hoechst: 01.03.2018; Kekulé: jederzeit

Website: [Verband der Chemischen Industrie](#)

Die Stiftung Stipendien-Fonds des Verbandes der Chemischen Industrie bietet drei unterschiedliche Stipendien für Promovierende in der Chemie und angrenzenden Fachbereichen an: erstens das Chemiefonds-Stipendium, zweitens das Hoechst-Doktorandenstipendium, drittens das Kekulé-Stipendium. Voraussetzung für alle drei Stipendien sind die Staatsbürgerschaft in Deutschland oder einem EU-Land, hervorragende Studienleistungen und eine kurze Studienzzeit.

Kontakt: [Dr. Stefanie Kiefer](#)

Postdocs

Ausschreibung des Fulbright-Cottrell Award zur Förderung von Lehr- und Forschungsprojekten [Chemie, Physik, Astronomie]

Deadline: 30.11.2017

Website: [Fulbright-Kommission](#)

Seit 2016 können sich deutsche Nachwuchswissenschaftler_innen aus den Bereichen Chemie, Physik und Astronomie um den Fulbright-Cottrell-Award zur Auszeichnung exzellenter Lehre und Forschung bewerben. Neben einer finanziellen Unterstützung zur Durchführung eines dreijährigen Lehr- und Forschungsprojektes können die Nachwuchswissenschaftler_innen ihre internationalen Netzwerke in Kooperation mit der Fulbright Kommission und mit der Research Corporation for Science Advancements ausbauen.

Kontakt: [Judith Maiers](#)

DAAD: John F. Kennedy-Gedächtnis-Stipendien (Harvard) [Geistes- und Sozialwissenschaften]

Deadline: 15.11.2017

Website: [DAAD](#)

Ziel des Programms ist die wissenschaftliche Weiterqualifikation von promovierten deutschen Wissenschaftler_innen am Center for European Studies (CES) der Harvard University in den Fachgebieten Politische Wissenschaft, Zeitgeschichte, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Politische Ökonomie, Anthropologie und Public Policy. Bewerben können sich deutsche Wissenschaftler_innen, die an ihrer Habilitation oder einem vergleichbaren Forschungsprojekt arbeiten, das sich mit europäischen, transatlantischen und/oder US-amerikanischen Themen beschäftigt. Gefördert wird die Durchführung eines Forschungsvorhabens am Center for European Studies (CES) der Harvard University. Von den Fellows wird die Teilnahme an den Aktivitäten und Programmen des CES erwartet. Das Stipendium wird für eine Dauer von 10 Monaten vergeben (01.09.2018 bis 30.06.2019); eine Verlängerung des Aufenthalts um 2 Monate ohne zusätzliche Finanzierung ist möglich.

Kontakt: [Kontaktformular des DAAD](#)

Stiftungsfonds Martin Buber-Gesellschaft [Geistes- und Sozialwissenschaften]

Deadline: 23.11.2017

Website: [Martin Buber-Gesellschaft](#)

The Martin Buber Society of Fellows, a joint venture of the Hebrew University and the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF), aims at fostering inter-disciplinary and inter-cultural academic discourse at the highest level among outstanding young scholars (post-doctoral) from Israel and Germany together with selected senior colleagues. Each year the Academic Committee of the Martin Buber Society selects up to ten exceptionally gifted young scholars (five from Israel, five from Germany) in all fields of the Humanities and the Social Sciences (with the exception of Law and Applied Economics). The Fellows are asked to move to Jerusalem. Fellows are given offices at the Hebrew University (Mount Scopus campus) and participate in bi-weekly seminars, lectures, study excursions, and other interactive academic modes. Each has the opportunity to pursue her or his individual research under optimal conditions for the term of her or his fellowship. Scholarships are granted for maximum four years, on the basis of a detailed outline and description of a research project of major scope and innovative character.

Kontakt: Buber.Fellows@mail.huji.ac.il

Gerda Henkel-Stiftung: Sonderprogramm Sicherheit, Gesellschaft, Staat [Geistes- und Sozialwissenschaften]

Deadline: 01.12.2017

Website: [Gerda Henkel-Stiftung](#)

Das Sonderprogramm wendet sich an Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen aller Disziplinen. Beantragt werden können Mittel für Forschungsstipendien und zur Durchführung von Forschungsprojekten. Promotionsstipendien werden im Rahmen des Förderschwerpunktes nur bei Einbindung in ein Forschungsprojekt gewährt. Die Forschungsvorhaben sollen sich einem oder mehreren der fünf Forschungsfelder zuordnen lassen: 1) Herausforderungen durch neue Technologien, 2) Öffentliche Verwaltung und Human Security, 3) Konfliktlösungsmuster zwischen Staat und traditionellen Akteuren, 4) Nicht-traditionale Akteure als Partner und Konkurrenten des Staates, 5) Sicherheitsstrategien zwischen Doktrinbildung und Implementation. Über die Anträge entscheidet das Kuratorium der Gerda Henkel-Stiftung auf der Grundlage einer Empfehlung von internationalen Fachgutachtern.

Kontakt: [Thomas Podranski](#)

Einstein Visiting Fellow [alle Disziplinen]

Deadline: 15.01.2018

Website: [Einstein-Stiftung](#)

Mit dem Programm „Einstein Visiting Fellow“ sollen ausländische Spitzenwissenschaftler_innen längerfristig in die Berliner Forschungs- und Wissenschaftslandschaft eingebunden und auf diese Weise die internationale Sichtbarkeit der Berliner Universitäten und Forschungseinrichtungen weiter gestärkt werden. Zielgruppe sind insbesondere Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler, die exzellente Bereiche der Berliner Wissenschaft mit einer besonderen Kompetenz nachhaltig ergänzen. Ein Einstein Visiting Fellow ist keine klassische Gastwissenschaftlerin oder Gastwissenschaftler mit einem einsemestrigen Aufenthalt an einer Berliner Einrichtung, vielmehr sollen die Fellows längerfristig Teil der Berliner Wissenschaft werden. Antragsteller sind die im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder geförderten Berliner Exzellenzcluster und Graduiertenschulen. Außerdem sind Einstein-Zentren sowie diejenigen Berliner DFG-Graduiertenkollegs oder – Sonderforschungsbereiche antragsberechtigt, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns eine Restlaufzeit von drei Jahren haben. Der Antrag muss mit einer positiven Stellungnahme der jeweiligen Universität bzw. der Charité eingereicht werden.

Kontakt: [Dr. Anne Jordan](#)

Liebig-Stipendium der Stiftung Stipendien-Fonds des Verbandes der Chemischen Industrie [Chemie]

Deadline: jederzeit

Website: [Verband der Chemischen Industrie](#)

Das Liebig-Stipendium soll den Beginn der Hochschullehrerlaufbahn im Chemiebereich fördern. Ziel des Stipendiums ist, promovierten Chemikern – sowie Nachwuchswissenschaftlern aus angrenzenden Gebieten – eine weitere wissenschaftliche Qualifikation an der Hochschule zu ermöglichen. Voraussetzung für die Vergabe dieses Stipendiums ist, dass zügig studiert und hervorragende Studienleistungen erbracht wurden. Bei Antragsstellung darf die Promotion in der Regel nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Außerdem muss die chemisch orientierte Forschungsarbeit in einem anderen Arbeitskreis und an einem anderen Hochschulort durchgeführt werden als die Dissertation.

Kontakt: [Dr. Stefanie Kiefer](#)

15 Research Fellowships, LMU München [alle Disziplinen]

Deadline: 1.12.2017

Website: [LMU München](#)

The LMU Research Fellowship Program is directed at candidates from all fields of research who have recently completed their doctoral studies with outstanding results. The program is designed to promote the career development of early-career postdoctoral researchers and to support them in building international networks of collaboration. The LMU Research Fellowship Program enables young researchers to carry out their own independent research project and expand their academic profile: In addition to an attractive salary and a substantial research budget, researchers will be provided with a workplace within one of the Faculties and may also become involved in teaching. The LMU offers ten [Incoming LMU Research Fellowships](#) to outstanding international junior academics and five [Outgoing LMU Research Fellowships](#) to excellent early-career researchers with a doctorate from LMU Munich.

Kontakt: researchfellowships@campus.lmu.de

[nach oben](#)

Weitere Informationen

DART: Symposium des Promotionskollegs am 24.11.2017, Dortmund

[Promotionskolleg DART](#)

Am 24.11.2018 findet erstmalig das Symposium des Promotionskollegs der Fachhochschule Dortmund in der „DASA Arbeitswelt Ausstellung“ statt. Promovierende aller Hochschulen und Universitäten ebenso wie Akteure aus Wissenschaft und Forschung rund um die Promotion sind herzlich eingeladen. Unter dem diesjährigen Titel „DART – Dortmund Applied Research & Transfer“ wird ein spannendes Programm bestehend aus Vorträgen, Podien und Poster-Präsentationen angeboten.

Neue Studie zu den Karrierewegen DFG-geförderter Nachwuchswissenschaftler_innen

[DFG-Studie zu Karrierewegen](#)

Die DFG hat in einer vergleichenden Studie die Karrierewege von Geförderten in den Formaten Eigene Stelle, Forschungsstipendium, Emmy Noether-Programm und Heisenberg-Programm zusammengestellt. Grundlage der Studie waren die Lebensläufe von über 1000 Nachwuchswissenschaftler_innen aller Disziplinen aus der Kohorte 2007/08. In der Studie wird deutlich, dass ein erfolgreicher Antrag in den hoch kompetitiven Selektionsprozessen im Emmy Noether- und Heisenberg-Programm bessere Chancen sowohl für die Bewilligung späterer Anträge als auch für eine Berufung verspricht. Sowohl das Emmy Noether- als auch das Heisenberg-Programm wirken als „Karrierebeschleuniger“ in der Wissenschaft.

Positionspapier der Jungen Akademie zur zukunftsfähigen Wissenschaft

[Stellungnahme der Jungen Akademie](#)

Die Junge Akademie zeigt in ihrer Stellungnahme „Departments statt Lehrstühle“ die Möglichkeiten einer zukunftsorientierten Wissenschaft auf. Die Abschaffung des Mittelbaus zugunsten unbefristeter Professuren gebe Chancen für die breitere fachliche Aufstellung der Universitäten und ermögliche eine bessere Betreuung der Studierenden. Für Nachwuchswissenschaftler_innen hätte eine Umsetzung dieses Konzepts weitreichende Folgen: Ihre Finanzierung wäre dann ausschließlich über Drittmittel und Stipendien möglich. Gemeinsam mit dem Papier veröffentlichte die Junge Akademie auch Kommentare von Expert_innen aus der Wissenschaft und von Politiker_innen, die besonders auf den Punkt der Finanzierung von Nachwuchswissenschaftler_innen in Department-Strukturen kritisch eingehen.

Exiljournalist_innen: „Wir wählen Freiheit“

[Wir wählen Freiheit!](#)

Der Umgang mit Geflüchteten gehört momentan gemeinsam mit der Funktion der Medien („fake news“) zu den häufigsten Themen in politischen Debatten und Talkshows. Dass der Beruf als Journalist in manchen Ländern mit der Gefahr der Flucht und des Exils oder der Inhaftierung verbunden ist, wird in diesen Tagen in den Nachrichten über inhaftierte Journalist_innen in der Türkei wie Deniz Yücel und Mesale Tolu wieder vor Augen geführt. In „Wir wählen Freiheit“, einer Sonderbeilage des Tagesspiegels, schreiben Exiljournalist_innen aus Syrien, Afghanistan, Aserbaidschan, dem Iran und der Türkei über ihre Erfahrungen und bezeichnen immer wieder die Freiheit als hohes Gut.

[nach oben](#)

Über den NachwuchsNewsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg_innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des NachwuchsNewsletter aufnehmen.

Herausgeber NachwuchsNewsletter

Universität Bielefeld
Dezernat Forschungsförderung und Transfer (FFT)

Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs
Dr. Alexandra Wiebke
Dr. Laura Dittmar
Dr. Linda Groß
Dr. Iris Brune
Annika Schmidtpeter

E-Mail: nachwuchs@uni-bielefeld.de

Website: <http://www.uni-bielefeld.de/nachwuchs/>